

Call Of Duty 4 - Punkbuster Befehle und Einstellungen

<p>Befehle und Einstellungen für Punkbuster (COD4 MW)</p>

Punkbuster Befehle

PB_BindSrch [search_text]

Durchsucht alle Tastenbelegungen nach dem aufgeführten [search_text] und listet die gefundenen Stellen auf. Dies ist sehr hilfreich, wenn Sie wissen wollen, welche Tasten mit welchen Funktionen belegt sind.

PB_CL_Disable

Deaktiviert die PunkBuster-Client-Software - die Deaktivierung wirkt sich erst nach der Beendigung und einem Neustart des Spiels aus.

PB_CL_Enable

Aktiviert die PunkBuster-Client-Software.

PB_CvarVal [Variable_Name]

Schickt eine Anfrage an den angeschlossenen Server und zeigt dann das Ergebnis an. Kann von Spielern genutzt werden, um den aktuellen Wert der einzelnen Server-Einstellungen (cvars) herauszufinden.

PB_CvarList

Zeigt den erlaubten Wertebereich für jegliche cvars, die der Server kontrolliert. Näheres dazu findet sich auch im Kapitel "Variablen-Kontrolle" weiter unten in diesem Dokument.

PB_CvarSrch [search_text]

Durchsucht alle Werte Ihrer Spiel-cvars (Variablen) nach dem angegebenen Text und gibt die Ergebnisse zurück. Dies ist ganz nützlich, wenn man herausfinden möchte, welche cvars momentan Befehle enthalten.

PB_GetSs

Erstellt einen Screenshot (ein Bildschirmfoto) auf Basis der Parameter in der Einstellung PB_SSOPTIONS, die weiter unten näher beschrieben wird. Genauere Infos finden Sie auch im Kapitel "Screenshot-Funktion" weiter unten in diesem Dokument.

PB_Load [File Name]

Lädt die angegebene PunkBuster-Konfigurationsdatei, welche Befehle und/oder Änderungen der Einstellungen enthalten kann.

PB_PList

Sendet an den PunkBuster-Server die Anfrage, eine Liste der Spieler und deren aktuellen Status in der Konsole auszugeben.

PB_SsOptions

Setzt die Parameter zum Erstellen von lokalen PunkBuster-Screenshots und/oder zeigt diese an.

PB_Ver

Zeigt die Versionsnummer der momentan aktivierten PunkBuster-Client-Software an.

PB_WriteCfg

Schreibt die aktuellen Werte der PunkBuster-Einstellungen auf die lokale Festplatte (erzeugt oder überschreibt dabei Dateien mit den Namen pbcl.cfg und pbclog.cfg). Diese Dateien werden dann automatisch beim nächsten Start von PunkBuster geladen. Wenn Sie also Änderungen an Ihren PunkBuster-Einstellungen vorgenommen haben und wollen, dass diese Änderungen dauerhaft sind, dann müssen Sie diesen Befehl benutzen.

Punkbuster Einstellungen

PB_LogAddr [Address / Internet Hostname]

Enthält die Adresse des Computers, an den eine Protokollanfrage verschickt wird (standardmäßig ist hier kein Wert angegeben, die Funktion ist also deaktiviert).

PB_LogPort [Port #]

Enthält den Empfangs-Port des Computers, an den eine Protokollanfrage verschickt wurde (standardmäßig ist hier kein Wert angegeben, die Funktion ist also deaktiviert).

PB_LogPw [Password]

Enthält das Passwort, das benötigt wird, um eine Protokolldatei auf einem Protokoll-Rechner auszugeben.

PB_LogToFile [0=no, 1=yes]

Wenn diese Einstellung auf 1 gesetzt wird, so zeichnet PunkBuster alle wichtigen Aktivitäten in der Datei pbcl.log auf. Die Voreinstellung ist 0, es werden somit nur Fehler aufgezeichnet.

PB_LogUser [Username]

Enthält den Usernamen, der benötigt wird, um eine Protokolldatei auf einem Protokoll-Rechner auszugeben.

PB_MsgPrefix [New Prefix]

Enthält den Text, den der PunkBuster-Server vor jeder ausgegebenen Zeile anzeigen soll. Der Standard ist "^5PunkBuster Client" (hierbei steht die ^5 für eine HELLBLAUE Textanzeige).

PB_Security [0=no, 1=yes]

Wenn diese Einstellung auf 0 steht, akzeptiert PunkBuster alle Update-Dateien, ohne zu überprüfen, ob diese authentisch sind. Die Voreinstellung ist 1 und sollte nicht geändert werden - außer in LAN-Umgebungen, bei denen es keinen Internet-Zugriff gibt und Sie den Servern, mit denen Sie verbunden sind, voll und ganz vertrauen.

PB_Sleep [Period]

Enthält die Zeitdauer (in Millisekunden), die der PunkBuster-Server "schläft", bevor er wieder Daten abfragt und verarbeitet; der Standard sind 250 (eine Viertelsekunde). Bei niedrigeren Werten wird PunkBuster mehr Daten jede Sekunde verarbeiten, was auch eine etwas größere Bandbreite erfordern kann, wenn PunkBuster mit den angeschlossenen PB-Clients kommuniziert.

PB_SsLog [0=no, 1=yes]

Wenn diese Einstellung auf 1 gesetzt ist (dies ist auch die Voreinstellung), erzeugt PunkBuster jedes Mal einen Eintrag in der Log-Datei pbsslog.htm, wenn ein PunkBuster-Server die Erstellung und Übertragung eines Screenshots anfordert. Diese Log-Datei kann mit einem Internet-Browser angesehen werden und enthält Informationen über die Größe des Screenshots, über den Zeitpunkt der Erstellung und außerdem eine digitale Signatur des Screenshots selbst.

PB_SsSave [0=no, 1=yes]

Ist diese Einstellung auf 1 gesetzt (die Voreinstellung ist 0), speichert PunkBuster alle Screenshots, die von Servern angefordert wurden, auf die lokale Festplatte, so dass der Spieler sich die Screenshots selbst ansehen kann, die an angeschlossene Server übertragen wurden. Wenn diese Einstellung und die Einstellung PB_SsLog beide auf 1 stehen, werden in der Log-Datei pbsslog.htm automatisch Links erzeugt, die das bequeme Betrachten der Screenshots direkt aus der Log-Datei ermöglichen.